

# With or Without you

Von PandorasBox

## Kapitel 14: Follow the sound of my heartbeat now

HI@ALL!!!  
Weiter geht's.....!

### Chapter 14: *Follow the sound of my heartbeat now*

Etwa zehn Minuten später kamen Goku und sein Sohn an dem Ort an, von dem sie sich sicher waren, dort würde die Aura landen. Wie Goku es gesagt hatte, waren Kurririn und der Oberteufel Piccolo schon da.

"Und?" Der Saiyajin sah zu dem Namekianer herüber. "Was hältst du davon?"

"Nun, ich weiß nicht mehr als ihr. Wer auch immer es ist, er wird in anderthalb Stunden hier sein. Keine Ahnung, was uns erwartet."

"Aber die Energie ist negativ. Das ist kein gutes Zeichen." Sagte Kurririn.

Piccolo schüttelte den Kopf. "Was nicht heißen muss, dass er in böser Absicht auf dem Weg hierher ist."

SonGoku nickte. "Ja. Ich glaube auch, wir sollten erst mal abwarten."

In diesem Moment landete Vegeta mit Bulma auf dem Arm vor ihnen. Er setzte sie behutsam ab, sah kurz zum Himmel und dann zu Goku. "Ich habe gehört, was ihr gesagt habt, und ich muss euch leider enttäuschen." Der Prinz verschränkte die Arme vor der Brust. "Ich weiß, wer er ist und er ist bestimmt nicht hier um sich die Landschaft anzusehen."

Kurririn starrte ihn ungläubig an. "Was soll das heißen? Woher kennst du ihn? Und warum kommt er her?"

"Wir hatten eine kleine Auseinandersetzung." Ein kurzen Zucken huschte über Vegetas Gesicht. "Er hat mich besiegt. Mehr weiß ich nicht."

Goku musterte den Prinzen. Er war offensichtlich sehr schwer für ihn gewesen, das zuzugeben, und auch wenn sein Gesicht anscheinend keine Gefühlsäußerung verriet, sah er das Vegeta mit sich kämpfte nicht die Fassung zu verlieren. *'Vegeta... es war wohl doch schwerer für dich, als ich dachte. Doch was erwartet uns jetzt? Was ist da draußen noch geschehen, von dem wir noch nichts wissen?'* "Aber was kann er dann noch von dir wollen? Warum folgt er dir hierher, wenn er dich bereits besiegt hat? Wen oder was sucht er dann hier?"

Plötzlich stockte Vegeta der Atem. *'Nein!... Kakarott hat Recht... er... er ist mir hierher gefolgt... ich habe ihn her geführt... aber was sucht... wen sucht...'* Wieder hielt der Prinz inne, und versuchte seinen weiteren Gedankengang zu stoppen. Aber es gelang ihm nicht. Wie zu oft zuvor hörte er Stimmen. Vor seinem inneren Augen spielte sich wieder ab, was geschehen war. Er sah die Echse, wie sie auf ihn zuschritt. Und er sah

sich selbst.

"...Er ist wohl stärker als du, was? Sieht nach einer Herausforderung für mich aus. Wo kann ich ihn finden? Los sag's mir, bevor ich dich zerquetsche!"

"Worauf wartest du noch? Töte mich endlich!"

"Nein, du hast mir wohl nicht zugehört. Sag mir wo dieser Kakarott ist. Du bist wirklich stark, aber wenn es jemanden gibt, der stärker ist als du, könnte es recht interessant werden..."

Vegeta schüttelte den Kopf. 'Kakarott. Er ist deinetwegen auf dem Weg zur Erde. Und ich habe ihm gezeigt, wo er dich finden kann. Auf einmal wird mir alles so klar... er hat mich fliehen lassen um dich zu finden. Verdammt... ich... was soll ich jetzt tun...? Es tut mir leid...'

"Ich fürchte es war ein großer Fehler hierher zurückzukommen. Er ist mir gefolgt. Und ich glaube nicht, dass er uns wohl gesonnen ist."

"Waaas?!" schrie Kurririn ihn plötzlich an. "Du elender Bastard! Du hast unser Verderben hergeführt! Und was sollen wir jetzt deiner Meinung nach tun?!"

"Er ist auf der Suche nach einem Kampf. Wenn er den nicht bekommt, wird er uns alle vernichten."

"Dann musst du das tun, für das du gekommen bist." Sagte Goku ruhig.

"Nein. Ich habe meinen Kampf gehabt. Und er hat mir die Augen geöffnet. Für mich ist es entgültig vorbei. Um ihn zu besiegen muss man wirklich stark sein. Stärker als ich." Der Saiyajin no Ouji verstummte für wenige Augenblicke, bevor er weitersprach. "Und ich kann nicht mehr so tun."

"Du erwartest doch wohl nicht, das Goku kämpft?! Das kannst du nicht verlangen! Das kann einfach nicht dein Ernst sein! Wenn du ihn nicht besiegen konntest, hat er keine Chance! Die Kraft, die er sich angeeignet hat, wird nicht ausreichen. Das wird ihn umbringen!"

"Entweder versucht es Kakarott, oder wir sterben alle gemeinsam." Er wandte sich von ihm ab. "Kakarott! Hast du zugehört? Entscheide dich!"

"Ich danke dir für dein Vertrauen, Vegeta."

Der Prinz der Saiyajins knurrte böse. "Besieg ihn wenn du kannst, aber spotte nicht über mich."

'Vegeta... dein Stolz ehrt dich.' "Ich... ich weiß nicht, ob ich ihn besiegen kann. Ich habe meine neuen Techniken nie in einem richtigen Kampf eingesetzt. Ich glaube nicht, dass es reicht, wenn... wenn du..."

"Verdammt Kakarott!!" Unterbrach ihn Vegeta schroff. "Hör auf damit! Ich habe dich trainieren sehen! Du bist besser als du zugibst! Hör auf mit dieser elenden Heuchelei! Du bist viel besser als ich...!"

"Also auch wenn er wirklich so stark ist, wie du sagt..." Er und der Prinz sahen sich ihn die Augen. "...fürchte ich, ich habe keine Wahl... wie viel Zeit haben wir noch?"

"Weniger als eine Stunde. Wir können nichts weiter tun als abzuwarten"

SonGoku trat einen Schritt zurück, und sah sich in der kleinen Gruppe um. "Entschuldigt mich, aber ich glaube ich muss ein paar Minuten allein sein. Um meine Kräfte rufen zu können, muss ich völlig konzentriert sein. Sonst brauch ich es gar nicht erst zu versuchen." Die Umstehenden nickten kurz. Goku drehte sich um und setzte sich einige Meter von ihnen entfernt auf einen der Felsen, die auf der ganzen Ebene zu finden waren. Es war immer noch dunkel und ein kalter Wind fegte über den sandigen Boden und wirbelte ihn auf.

Bulma sah ihm nach. Sie hatte stumm dagestanden und dem Gespräch zugehört. Hatte sie das richtig verstanden? Goku sollte gegen ihn kämpfen? Gegen das Wesen,

gegen das der Prinz keine Chance gehabt hatte? Sie konnte es einfach nicht glauben. Wussten sie, was sie da verlangten? Es könnte ihm das Leben kosten. Eine innere Stimme rief ihr zu. *'Erlaubt es ihm nicht! Tu was dagegen! Das darfst du nicht zulassen! Willst du ihn verlieren?'*

Eine sehr lange Zeit stand sie da und sah ihn an. Wie er völlig ruhig, bewegungslos mit geschlossenen Augen auf den flachen Felsen kauerte. Dann nahm sie sich zusammen und ging zu ihm.

"Goku?" Er öffnete die Augen und sah sie an. "Weißt du was du da tust?"

"Bulma, bitte sag mir, was ich für eine Wahl hab. Was könnte ich sonst tun? Mir fällt es nicht leicht. Ich weiß, was passieren kann, und ich will nicht sterben. Aber wer könnte es sonst versuchen? Vegeta hat Recht, wenn er kämpft, wäre es nur ein sinnloses Opfer.

"Aber..."

"Der Einzige, der stärker ist als ich selbst ist SonGohan. Aber ich kann und will es nicht von ihm verlangen. Er hat dem Kampf abgeschworen und die Macht die er besitzt in sich verschlossen. Selbst wenn er es versuchen will, was wäre, wenn er verliert? Das letzte was ich will ist meinen Sohn sterben zu sehen."

"Es... es tut mir leid... ich habe es nicht so gemein. Aber... aber pass auf dich auf, okay?"

"Natürlich." Er setzte sein typisches, breites Grinsen auf. "Tu ich doch immer." Er legte ihr eine Hand auf die Schulter. "Mach dir keine Sorgen. Alles wird gut."

Sie trat näher an ihn heran und umarmte ihn. Der Gedanke daran ihn verlieren zu können, traf sie sehr. Er war immer wie ein Bruder zu ihr gewesen. *'Was wenn er wirklich stirbt? Nein... daran darf ich nicht einmal denken! Er schafft es. Er hat es bisher immer geschafft.'* Sie dachte an alte Zeiten. Als sie noch Kinder gewesen waren. Die Suche nach den Dragonballs. Ihr stiegen Tränen in die Augen, und sie klammerte sich noch fester an den großen Saiyajin.

"Ich weiß... aber wir können nichts daran ändern." *'So viel zu sagen, und so wenig Zeit.'* Hinter sich hörte er plötzlich jemanden nach ihm rufen. "SonGoku!" Er sah sich um. Es war Kurririn. "Seht! Es nähert sich!" Sie sahen nach oben und entdeckten ein helles Licht am Himmel.

"Es ist soweit."

Inspired by "Who Wants To Live Forever" - Queen

There's no time for us,  
There's no place for us,  
What is this thing that builds our dreams, yet slips away from us.  
Who wants to live forever.....?  
There's no chance for us,  
It's all decided for us,  
This world has only one sweet moment set aside for us.  
Who wants to live forever.  
Who dares to love forever,  
When love must die.  
But touch my tears with your lips,  
Touch my world with your fingertips,  
And we can have forever,  
And we can love forever,  
Forever is our today,

Who wants to live forever,  
Forever is our today,  
Who waits forever anyway?

BYEBYE